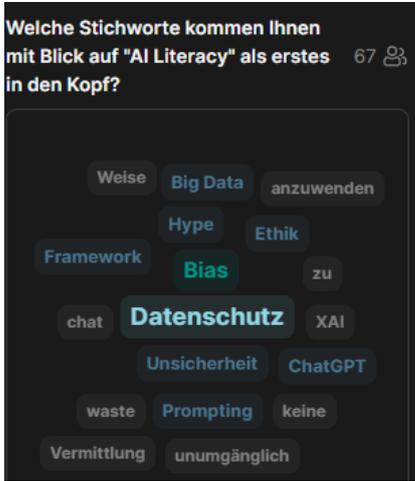


Titel	Opening AI Week: From Data to AI Literacy
Workshopleitung	Jeelka Reinhardt, Alexander Schulz, (Maximilian Koch)
Teilnehmendenzahl	132
Datum	03.03.2025
Uhrzeit	10:00 – 11:30 Uhr
Struktur der Veranstaltung (Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion...?)	Expert*innen-Vorträge mit anschließender Diskussion

Zusammenfassung	<p>Die Veranstaltung beleuchtete den Übergang von Data Literacy zu AI Literacy als zentrale digitale Kompetenz. Während Data Literacy das Verständnis und die Nutzung von Daten verschiedener Art umfasst, erweitert AI Literacy dieses Wissen um Kenntnisse über Künstliche Intelligenz, ihre Funktionsweise, ethische Herausforderungen und die Anwendung in der praktischen Nutzung. In der Folge können KI-Tools effektiv genutzt und bewertet werden.</p> <p>Die Veranstaltung kombinierte Fachvorträge von Expert*innen der Freien Universität Berlin und der Universität Potsdam zu grundlegenden Konzepten wie Data Literacy, Künstliche Intelligenz und AI Literacy. Neben einer Einführung dieser grundlegenden Konzepte wurden praxisnah immer wieder einzelne Aspekte diskursiv vertieft und reflektiert.</p> <p>1. Data Literacy</p> <p>Der erste Teil der Veranstaltung startete mit einer Aktivierung mit dem Umfrage-Tool <i>Slido</i>. Die Teilnehmenden wurden gefragt, welche Stichworte Ihnen im Zusammenhang mit AI Literacy einfallen:</p>  <p>(Screenshot: Ergebnisse)</p>
------------------------	--

Nach der kurzen Aktivierung wurde der Begriff Data Literacy definiert und die Bedeutung des Begriffs für die Lebensrealität herausgearbeitet. Anschließend wurde exemplarisch ein Praxisbeispiel der Freien Universität Berlin vorgestellt. In einem allgemeinen Berufsvorbereitungs-Kurs (kurz: ABV-Kurs) „Data Literacy und Künstliche Intelligenz“ haben alle BA-Studierende (außer Lehramt) der Freien Universität Berlin seit 2022 die Möglichkeit, sich mit Themen rund um die Beurteilung von Datenprodukten, das kritische Denken im Zusammenhang mit Daten, den Umgang mit Daten in der Wissenschaft und Data Literacy im Job auseinanderzusetzen. In den letzten Jahren wurden vermehrt KI-Inhalte mitaufgenommen, um nicht nur die Data Literacy, sondern auch die AI Literacy der Teilnehmenden zu stärken.



(Screenshot: Kursthemen)

- Weitere Informationen zum ABV-Kurs „Data Literacy und Künstliche Intelligenz“:
<https://www.cedis.fu-berlin.de/services/e-learning/dataliteracy/index.html>

2. Künstliche Intelligenz

Im zweiten Teil der Veranstaltung ging es vor allem um KI-Grundbegriffe und -Konzepte. Hier wurden folgende Begriffe und Konzepte berücksichtigt:

KI-Grundbegriffe:

- Künstliche Intelligenz
- Starke KI
- Schwache KI
- Large Language Model
- Prompt Engineering

KI-Konzepte:

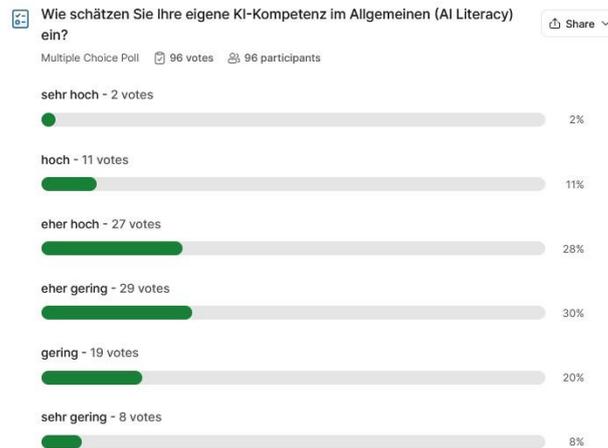
- Machine Learning

- Deep Learning
- Strukturierte Daten
- Unstrukturierte Daten
- Algorithmen
- Künstliche Neuronale Netze
- Natural Language Processing (NLP)
- Natural Language Generation (NLG)

Abgerundet wurde dieser Veranstaltungspart von KI-Beispielen aus der Praxis, in denen das Verständnis der Grundbegriffe und Konzepte vertieft werden konnte.

3. AI Literacy

Auch dieser Abschnitt startete mit einer *Slido*-Aktivierung zur Selbsteinschätzung der KI-Kompetenz.



(Screenshot: Ergebnisse)

Anschließend lag der Fokus auf Kompetenzbereichen von AI Literacy. Zunächst wurde ein Blick darauf geworfen, was unter AI Literacy zu verstehen ist und an welche Zielgruppe („Non-Tech Experts“) sich die Kompetenz richtet. Nachdem ein gemeinsames Verständnis von AI Literacy erarbeitet wurde, wurden verschiedene bundesweite Förderungen vorgestellt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Qualifizierungs- und Unterstützungsmaßnahmen in der Hochschullehre zu fördern. Anschließend wurden die AI Literacy – Kompetenzdimensionen nach Long & Magerko (2020) vorgestellt. In Ergänzung dazu wurde auch das „digital Competence Framework for Citizens“ (DigComp) herangezogen, welches vor allem einen selbstverantwortlichen Umgang mit KI-Tools vorsieht. Zur Messung von AI Literacy wurde die

„SNAIL – Scale for the assessment of non-experts‘ AI literacy“ vorgestellt. Diese hat drei Schwerpunktbereiche: technisches Verständnis („Technical Understanding“), kritische Reflexion („Critical Appraisal“) und den praktischen Umgang mit KI-Tools („Practical Application“).

In dem Überblick über die Bewertung verschiedener Skalen von AI Literacy wurde deutlich, dass sich die meisten Skalen bislang vor allem auf die Selbsteinschätzung von AI Literacy beziehen. Nur wenige Skalen beschäftigen sich mit einer Analyse der tatsächlichen Leistungen (z. B. in Form einer Leistungsabfrage).

Abschließend wurden drei zentrale Kompetenzbereiche in der Hochschullehre identifiziert:

- Verständnis der technischen Grundlagen
- Kritische Reflexion: Chancen und Grenzen, ethische und rechtliche Aspekte
- Practical Skills (effektive Nutzung von Tools)

Zielgruppen an Hochschulen:

- Studierende
- Lehrende
- Verwaltungsmitarbeitende

Mit dem schrittweisen Inkrafttreten der KI-Verordnung am 02. Februar 2025 werden auch KI-Kompetenzen als Grundlage für den Einsatz von KI-Tools verstanden (vgl. KI-VO, Art.4), hier können verschiedene offene Fragen für Hochschulen impliziert werden, bspw. nach der Angemessenheit der Maßnahmen. Mit diesem Abschluss wurde die Diskussionsrunde eingeleitet.

Diskussion

In der Diskussion wurden vielfältige Fragen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten aufgeworfen. Grob lassen sich die Diskussionsfragen in drei Kategorien unterteilen: Herausforderung bei der Nutzung von LLMs, rechtliche Rahmenbedingungen zur Nutzung von LLMs und Hintergrundinformationen zum ABV-Kurs.

Herausforderungen bei der Nutzung von LLMs:

- Hochschulweite Nutzung von KI-Lizenzen
- LLMs und Umwelt: Wasser- und Energieverbrauch bei der Nutzung von LLMs

	<p>Rechtliche Rahmenbedingungen zur Nutzung von LLMs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit der KI-VO an Hochschulen <p>Hintergrundinformationen zum ABV-Kurs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme von Lehramtsstudierenden
--	--

Take-aways	<ul style="list-style-type: none"> • Die Konzepte von Data Literacy und AI Literacy sind eng miteinander verwoben. • Data Literacy ist nach wie vor ein relevantes Thema und eine Basiskompetenz, die auch den Aufbau von AI Literacy bedingt. • AI Literacy wird auch zukünftig an Bedeutung gewinnen. • Data- und AI Literacy sind Kompetenzbereiche, die vor allem das analytische und kritische Denken fördern.
-------------------	---

- In der Zusammenfassung können Abbildungen inkludiert werden
- Bitte die Folien der Präsentation anhängen
- Bitte mit der Workshopleitung bzgl. Rechte für die Nutzung der Abbildungen in der Dokumentation abstimmen